



Atelier mit Aussicht: Am Fenster des G&K-Hauses machen sich die Bremervörder Grundschüler frisch ans Werk.



Die Grundschüler suchen sich Fotovorlagen für ihre Aquarelle aus: Lehrerin Hilke Schultz und Stadtmaler **Ludwig Arnold** geben Tipps. Fotos: Schmidt

Kleine große Meister

Bremervörder Grundschüler holen sich Anregungen beim Stadtmaler

Von **Thomas Schmidt**

BREMERVÖRDE. Mal einem richtigen Künstler über die Schulter zu schauen – diese Möglichkeit haben Schüler nicht oft. Der Bremervörder Kultur- und Heimatkreis hat Bremervörder Grundschulern kürzlich einen Besuch bei Stadtmaler Ludwig Arnold ermöglicht.

Im G&K-Haus, wo der Münchner Künstler zurzeit im Rahmen eins Sommerstipendiums ein Atelier eingerichtet hat, bekamen die Schülerinnen und Schüler unter der Leitung ihrer Lehrerin Hilke Schultz jede Menge Tipps vom Profi. Eine Arbeitstechnik vermittelt Arnold gleich zu Beginn: Die

Kinder dürfen sich als Vorlage Fotos mit Motiven aus dem Vörder Land aussuchen, von denen sich auch Ludwig Arnold bei seinem Schaffensprozess inspirieren lässt. Danach geht's frisch ans Werk im lichtdurchfluteten Atelier: Die Kinder breiten ihre Aquarell-Utensilien aus, malen

Gebäude oder auch EVB-Lokomotiven und natürlich jede Menge Landschaft mit viel Grün und hohem Himmel. „Achtet am Anfang nicht auf zu viele Details, konzentriert Euch erstmal auf den Himmel“, lautet ein Tipp vom Künstler, dessen Arbeiten am 24. und 25. September im G&K-Haus zu sehen sind.

.....
Die Vernissage findet im G&K-Haus am Freitag, 23. September, (19 Uhr) statt. Zu sehen sind die Werke am 24. und 25. September jeweils von 11 bis 15 Uhr.